

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Mitte

Handlungsfeld	Beschäftigung
Aktion	Verbesserung des Beschäftigungszugangs junger Menschen nichtdeutscher Herkunft.
Förderzeitraum	01.05.2014 - 31.12.2014
Förderinstrument	LSK

I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	Babos Bildungsinitiative
Projektziel (Hauptziel)	Identifizierung und positive (Vorbild-) Typologisierung von Migrationsfamilien, die ihre Kinder und Jugendlichen zur Aufnahme und zum erfolgreichen Abschluss deutscher Schul- und Berufswege anhalten.
Projektkurzbeschreibung	Das Projekt ergänzt beratungs- und unterstützungsorientierte Angebote für bildungsdistanzierte Migrationsfamilien in umgekehrter Position wie folgt: Es richtet antagonistisch den Fokus auf „bildungswillige“ Migrationsfamilien, die ihre Kinder – aus eigener Kraft explizit und beispielgebend – auf deutsche Schul- und Berufsabschlüsse orientieren und zu diesen ermutigen. Damit möchte das Projekt auf gelungene (Bildungs-) Vorbilder in Migrationsfamilien verweisen, und diese als Ansporn für andere Kinder und Jugendliche, deren Peergroups und Eltern kundtun. Auf den, in vielen Zuwandererfamilien dominierenden väterlichen Erziehungsstil beziehend, trägt das Projekt den Titel „Babos Bildungsinitiative“. Die Projektprozesse werden filmisch dokumentiert.
Projekträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	Social Tat e.V. / Adelheid Schardt Freienwalder Str. 14 13055 Berlin www.social-tat.de / action@social-tat.de Telefon: 0176-62751423
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	

Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Eltern und Familienangehörige aller im Projekt beteiligten Jugendlichen. Albanischer Kulturverein“, Osloer Straße, Wedding. „Türkisch-Deutsches Zentrum e.V. Müllerstraße., Wedding. DITIB Türkisch Islamischer Kultur Verein e.V. Bellermannstr., Wedding
--------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>Zusammenstellung einer Gruppe von Jugendlichen mit Migrationshintergrund, die deutsche Bildungs- und Berufswege erfolgreich absolvieren.</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Bildungsorientierte Jugendliche aus nicht-deutschen Herkunftsfamilien erklären sich zur Projektmitarbeit bereit; Eltern und Multiplikator/innen der außerschulischen Bildung unterstützen die Durchführung des Projektes</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Das Projekt ist unverzüglich mit neun Jugendlichen nicht-deutscher Herkunft, deren Eltern und Familienangehörigen, sowie den relevanten Multiplikator/innen gestartet.</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Erarbeitung (nicht-deutscher) elterlicher Erziehungsstile, die zu erfolgreichen (deutschen) Schul- und Berufsabschlüssen führen.</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Die Projektthemen sind mit einer festen Teilnehmer/innengruppe in Einzelberatungen und Workshops erarbeitet worden.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>In wöchentlichen Workshops und diversen Einzelberatungen hat die verbindlich arbeitende Jugendgruppe Ziele, Inhalte und Themen des Projektes fundiert reflektiert und verstanden.</p>
<p>3. Ziel</p> <p>Durchführung von Interviews in Elternhäusern und Nachbarschaften; Bündelung der Ergebnisse zu einem Drehbuch-Skript mit anschließenden Filmaufnahmen.</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Der Kurzfilm „Babos Bildungsoffensive“ liegt als Projektdokumentation vor.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Nach vielfältigen Interviews mit Eltern, Nachbarschaften und Multiplikator/innen, haben die jungen Teilnehmer/innen ein Treatment verfasst, das an verschiedenen Standorten abgedreht wurde. Der fertige Film liegt damit als Projektergebnis vor.</p>

*Indikatoren

Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:

Das Projekt ermutigt junge Menschen ihre positiv begonnenen Schul- und Berufsbildungswege fortzusetzen. Es fördert und stärkt - in der Vorbildfunktion - die Erkenntnis, dass sich Bildung „lohnt“. Damit trägt das Projekt nachhaltig zu einem stabilen, nachahmenden Bildungs- und Berufsverlauf junger Menschen mit Migrationshintergrund bei.

Fortsetzung nächste Seite

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	9.997,58 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmitten		
Landesmitten		
Kommunale Mitten		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	9.997,58 €	